

# Inhalt

I. Einleitung.....	1
II. Epik und Poetik. Fortführung und Transformation von Traditionen bei Tasso.....	23
II.1 Modelle und Konventionen der Epik und ihre (ideologischen) Implikationen.....	23
II.2 Epik und Poetik im Secondo Cinquecento.....	34
II.2.1 Tassos poetische Theorie und Praxis I: Zwischen Dissimulation und Affekt .....	35
II.2.2 Poetologische Diskussionen und epische Experimente und ihre Bedeutung für Tasso.....	44
II.2.3 Tassos poetische Theorie und Praxis II: Zwischen Dissimulation, Kompromiss und Konflikt .....	50
II.2.3.1 Das Proömium der <i>Gerusalemme Liberata</i> .....	50
II.2.3.2 Die <i>Discorsi dell'arte poetica</i> und die <i>Lettere poetiche</i> .....	56
II.2.3.3 Dichtung – Historie – Figurenkonzeption .....	69
II.2.4 Divergente Lektüren der <i>Liberata</i> : „così son varie l'opinioni“ .....	83
III. Die Heiden und Heidinnen in Tassos Epik. Relevante Kontexte, Repräsentationen und Funktionen.....	90
III.1 Historischer Rahmen: ‚Europa/Italien‘ & ‚die Türken‘ im 15. und 16. Jahrhundert.....	100
III.1.1 Bezüge zwischen dem historischen Rahmen und Tassos Epik .....	106
III.2 Narrative Konstruktion von Identität und Alterität: Gattungstraditionen und die Epik Tassos.....	116
III.2.1 Kategorien der (Figuren-)Analyse.....	118
III.3 Analysen: Normen, Figuren, Phänomene.....	137
III.3.1 Neue verbindliche Werte, neues Heldentum: <i>fede</i> statt ritterlicher <i>virtù</i> – Goffredo als Repräsentant der neuen Norm? .....	137
III.3.2 Die Repräsentation der Heiden und Heidinnen.....	155
III.3.2.1 Oppositionen und ihre Auflösung: Die heidnischen Kämpfer.....	157
Argante 169 – Soliman 182	
III.3.2.2 Differenz und beunruhigende Ähnlichkeit.....	207
Die Darstellung der anderen Religion 209 – Die heidnische Herrschaft 233	
III.3.2.3 Grenzüberschreitung, Wandelbarkeit und Widersprüchlichkeit.....	286
Erminia 303 – Arminda 320 – Clorinda 344	
III.3.3 Schlussbetrachtungen.....	371

IV. Epik und darüber hinaus. Mitleiderregung, Ambivalenzen und Kompromisse.....	377
IV.1 Die Schlussequenz der <i>Liberata</i> I: Erminia und die Mitleiderregung für unschuldig Leidende .....	379
IV.1.1 Über das Epos hinaus: „Ecco i miei duri casi.“ – Erminia und Tassos autobiographische Inszenierung (die <i>Canzone al Metauro</i> , Briefe) .....	393
IV.2 Die Schlussequenz der <i>Liberata</i> II: Armida und Rinaldo .....	401
V. Literaturverzeichnis.....	427